

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	II
<i>I. Einleitung</i> . . . . .	15
1. Asiens «Niedergang» – Europas Arroganz . . . . .	16
2. Die Große Landkarte der Menschheit . . . . .	18
3. Diskurszwang, Bildungsfracht, Autismus . . . . .	21
4. Differenzwahrnehmung . . . . .	27
5. Räume . . . . .	29
6. Epochengrenzen . . . . .	31

## WEGE DES WISSENS

<i>II. Asien – Europa: Grenzen, Gleichgewichte, Hierarchien</i> . . . . .	41
1. Asien und Europa im Russischen Imperium . . . . .	41
2. Das Osmanische Reich: Europäische Großmacht oder barbarische Fremdkultur? . . . . .	46
3. Asien: Vornehmster der Kontinente? . . . . .	51
4. Charaktertypus und Enzyklopädie . . . . .	54
5. Europas Primat – transeuropäische Globalisierung . . . . .	57
<i>III. Perspektivenwechsel: Spielräume europäischer Selbstrelativierung</i> . . . . .	64
1. Kulturtransfer und Kolonialismus . . . . .	64
2. Theorien des Ethnozentrismus . . . . .	68
3. Interkultureller Leistungsvergleich . . . . .	72
4. Diskursive Gerechtigkeit . . . . .	75
5. Chinesische Interviews, tamilische Briefe . . . . .	77
6. Niebuhrs Affe . . . . .	81
<i>IV. Reisen</i> . . . . .	85
1. Sir John Malcolms Tafelrunde . . . . .	85
2. Die Tränen des Mandarins . . . . .	88

3. Meer und Land . . . . .	94
4. Ostasien: Mauerreiche . . . . .	98
5. Südost- und Südasien: Imperiale Freizügigkeit . . . . .	101
6. Der Nahe Osten: Antikenpilgerschaft . . . . .	103
7. Abenteurer und Überläufer . . . . .	108
8. Forscher und Funktionäre . . . . .	112
V. <i>Begegnungen</i> . . . . .	119
1. Strapazen, Enttäuschungen, Katastrophen . . . . .	120
2. Der mysteriöse Mister Manning . . . . .	125
3. Dolmetscher und Dialoge . . . . .	128
4. Sprachblindheit . . . . .	134
5. Mimesis und Täuschung . . . . .	136
6. Soziologie der Wahrnehmungschancen . . . . .	139
VI. <i>Augenzeugen – Ohrenzeugen: Asien als Erfahrung</i> . . . . .	143
1. Riesen und Einhörner . . . . .	143
2. Vorurteilslosigkeit . . . . .	145
3. Augenschein . . . . .	151
4. Vor dem Hochgericht der Philosophie . . . . .	154
5. Methoden der fragenden Klasse . . . . .	157
6. Hören und Hörensagen . . . . .	164
7. <i>Local knowledge</i> : Asiatische Wissenschaft in europäischen Texten . . . . .	168
VII. <i>Berichten, edieren, lesen: Von der Erfahrung zum Text</i> . . . . .	176
1. Der Reisebericht als Erkenntniswerkzeug . . . . .	177
2. Stil und Wahrheit . . . . .	179
3. Anthologien, Collagen, Super-Erzählungen . . . . .	183
4. Verbesserndes Übersetzen . . . . .	192
5. Aktualität und Kanon . . . . .	196
6. Lesespuren . . . . .	199
7. Lesekünste . . . . .	201
8. Brechungen der Repräsentation . . . . .	207
ZEITGENOSSENSCHAFT UND GESCHICHTE	
VIII. <i>Das Elementarhistorische: Steppenkrieger, Eroberer, Usurpatoren</i> . . . . .	211
1. Stammesasien: Attila und die Folgen . . . . .	211
2. Ein Kontinent der Revolutionen . . . . .	216

3. Timur: Reichsgründer und Monster . . . . .	218
4. Nadir Schah: Kriegskomet und Patriot . . . . .	221
5. Haidar Ali: Tyrann und aufgeklärter Reformier . . . . .	228
6. Die Modernisierung vulkanischer Politik . . . . .	232
<i>IX. Wilde und Barbaren . . . . .</i>	<i>235</i>
1. Verlorene Wilde . . . . .	235
2. Viererlei Barbarei . . . . .	242
3. Dach der Welt . . . . .	246
4. «Tartarei»: Geographisch, geschichtsphilosophisch, ethnographisch . . . . .	249
5. Ritter und Exoten auf der Krim . . . . .	255
6. Ethnologie und Politik der arabischen Freiheit . . . . .	261
7. Theorie des Nomadentums . . . . .	264
8. Der Triumph der Seßhaften . . . . .	267
<i>X. Wirkliche und unwirkliche Despoten . . . . .</i>	<i>271</i>
1. Neros und Salomos Erben . . . . .	271
2. Montesquieu liest Sir John Chardin . . . . .	275
3. Despotismus und Geschichtsphilosophie . . . . .	284
4. Zweifel an der «orientalischen Despotie» . . . . .	289
5. Anquetil-Duperron und die Entdämonisierung des europäischen Asienbildes . . . . .	293
6. Indien: Translatio despotica . . . . .	296
7. China: Bürokratisches Management . . . . .	300
8. Osmanisches Reich: Prätorianer und Papiertiger . . . . .	304
9. Ex Occidente lux . . . . .	308
<i>XI. Gesellschaften: Ordnungen und Lebensformen . . . . .</i>	<i>310</i>
1. Die Solidarität der Zivilisierten . . . . .	310
2. Städte . . . . .	312
3. Batavische Kolonialsoziologie . . . . .	314
4. Nahsicht: Städtisches Leben in Aleppo . . . . .	316
5. Sklaven . . . . .	322
6. Doktoren an der Macht . . . . .	325
7. Kasten: Religionszwang oder Sozialutopie? . . . . .	330
8. Feudalismus . . . . .	340
9. Masken und Gefühle . . . . .	343
10. Die Geburt der Soziologie aus dem Geiste kultureller Differenz . . . . .	347

<i>XII. Frauen</i> . . . . .	349
1. Der größte Unterschied . . . . .	349
2. Reiche der Sinne . . . . .	351
3. Sphären der Häuslichkeit . . . . .	356
4. «Vielweiberey» . . . . .	359
5. Arbeit, Freiheit und Opfer . . . . .	366
6. Fortschritt: Das Galanteriekriterium . . . . .	370
 <i>XIII. Zeitenwende: Der Aufstieg des Europazentrismus</i> . . . . .	 375
1. Intellektuelle Schwebelagen und neue Ausgrenzungen . . . . .	375
2. Von Aladins Schatzhöhle zum Entwicklungsland . . . . .	382
3. Niedergang, Degeneration, Stagnation . . . . .	385
4. Von der Zivilisationstheorie zur Zivilisierungsmission . . . . .	394
 Nachwort zur Neuauflage . . . . .	 405
 Abkürzungen . . . . .	 419
 Anmerkungen . . . . .	 420
 Quellen und Literatur . . . . .	 486
 Namenregister . . . . .	 554
 Orts- und Sachregister . . . . .	 567